

## **Dirofilariose** (Herzwurmerkrankung)

Herzwürmer werden durch große Stechmücken, manchmal auch durch Zecken oder Flöhe übertragen. Auch eine Infektion im Mutterleib ist möglich. Von der Haut wandern die Larven der Herzwürmer in die Muskulatur, dringen in die Blutbahn ein und gelangen so bis zum Herz. Die Würmer leben dann in den Blutgefäßen und können diese verstopfen. Die erwachsenen Würmer werden bis 30cm lang und siedeln sich häufig in der rechten Herzkammer und in der von dort in die Lunge führende Arterie an. Es kommt zu Einschränkungen der Herzfunktion. Atemnot, Gewichtsverlust und chronischer Husten sind typische Symptome.

Ein Nachweis im Labor ist erforderlich.

Als effektive Behandlung bei Mikrofilarien haben sich Spot-On-Präparate (Advocat) erwiesen, da es auch die übertragenen Filarien im Blut abtötet. Makrofilarien werden mit speziellen Medikamenten bekämpft, die die adulten Würmer abtöten. Diese Behandlung muss unter sorgfältiger Beobachtung erfolgen, da die toten Würmer die Arterien verstopfen können.

Gegen Dirofilariose bietet das Scalibor-Halsband keinen ausreichenden Schutz, da es die großen Stechmücken nicht abwehrt. Stronghold ist eine Alternative.

Die Stechmücken die Filarien übertragen sind windempfindlich, kommen also am Strand kaum vor.